

Carolin Evers räumt mächtig ab

14-Jährige holt diverse Kreistitel / Hoppe geht „fremd“ – und gewinnt



Mit der 4x100-Meter-Staffel der StG Nordwest Niedersachsen II holten sich Johanna Werstphal (links) und Sara Bräuer den Kreistitel.



Holte sich mit 43,57 Metern Silber im Speerwurf der Altersklasse U 18: Brinkums Lasse Stechert. FOTO: GOLENIA

Mit der 4x100-Meter-Staffel der StG Nordwest Niedersachsen II holten sich Johanna Werstphal (links) und Sara Bräuer den Kreistitel.

Moordeich - Noch einmal eine Bestleistung aufstellen, Kreismeister werden oder einfach mal eine andere Disziplin ausprobieren. Die Gelegenheit hierzu bot der LC Hansa Stuhr dem Leichtathletiknachwuchs bei seinem Saisonfinale. Insbesondere bei der weiblichen Jugend U 16 trumpten die Talente des KLV Diepholz noch einmal auf.

Erfolgreichste Athletin in den Wettbewerben der W 14 war erwartungsgemäß Carolin Evers vom LC Hansa Stuhr. Die 14-Jährige gewann die 100 Meter (13,52 sec) vor den Brinkumerinnen Johanna Westphal (13,79 sec), Friederike Pieper (13,82 sec) und Sara Bräuer (13,84 sec), siegte im Speerwurf (28,22 m) und im Weitsprung (4,94 m) und gab zudem ein ausgezeichnetes Debüt im Dreisprung mit 10,68 Metern. Teamkollege und Hochsprungspezialist Jason Lee Hoppe probierte sich mit Erfolg im Speerwurf der U 18. Mit 43,91 Metern setzte er sich überraschend gegen den Brinkumer Lasse Stechert durch, der mit 43,57 Metern rund vier Meter unter seiner Bestleistung blieb.

Als StG Nordwest Niedersachsen waren die Brinkumerinnen über 4x100 Meter als reine Vereinsstaffel in 52,45 Sekunden der Konkurrenz in der U 16 weit voraus.

Der norddeutsche U 18-Meister Aaron Purschwitz (TSV Asendorf) bewies im Dreisprung bei unangenehm kühlen Temperaturen mit 12,43 Metern seine Klasse. Im Weitsprung wurde es für ihn allerdings eng. Jason Lee Hoppe kam bis auf zwei Zentimeter an seinen Siegesweite von 6,03 Meter heran. Adina Kammann, ebenfalls Asendorf, erzielte über 100 Meter in 13,45 Sekunden die schnellste Zeit und gewann auch den Weitsprung der W 15 mit 4,69 Metern. Finja Kottmann freute sich als Siegerin im Speerwurf der U 18 über eine neue Bestweite von 32,67 Metern. Ein lockeres Solo über 200 Meter („Haupt-sache verletzungsfrei“) lief Leon Michelmann in 25,09 Sekunden.

Für die Vereine der KLV Diepholz und Nienburg ging es um Kreismeistermedaillen in den Sprintstaffeln sowie im Kugelstoß, Ball- und Schlagballwurf. Von den 22 Titeln gingen in den Wurfdisziplinen gleich acht Titel an den TuS Sulingen. „Die Sulinger waren hier am besten vorbereitet“, stellte Organisator Berthold Buchwald fest. Nienburger Athleten waren nicht am Start. el



Mit 7,52 Metern belegte Lea Woitt vom TuS Sulingen Platz drei mit der Kugel der Alterklasse W 14. FOTO: GOLENIA